

## Zeugen gesucht: Radfahrer nach Unfall in Muggensturm verletzt

In Muggensturm kam es zu einem Unfall mit einem Radfahrer, der verletzt wurde. Zeugen werden dringend gesucht!

*In Muggensturm kam es zu einem Vorfall, der die Anwohner in Alarmbereitschaft versetzt. Ein 63-jähriger Radfahrer wurde am Dienstagnachmittag, dem 3. September 2024, in der Draisstraße von einem unbekanntem Autofahrer angefahren. Dieses Ereignis, das sich während der Heimfahrt des Radlers ereignete, wirft Fragen zu den Pflichten Verkehrsteilnehmer auf und zeigt die Dringlichkeit, Zeugen zu finden.*

Der Mann war gerade nach der Arbeit auf dem Weg nach Hause, als es gegen 14:30 Uhr zu der gefährlichen Kollision kam. Wie die Polizei berichtete, fuhr ein Auto aus einem Parkplatz in der Draisstraße zwischen den Anwesen Nummer 1 bis 5 heraus und stieß mit dem Radfahrer zusammen. Der Zusammenstoß führte dazu, dass der Radfahrer stürzte und verletzt auf dem Boden liegen blieb, während der Fahrer des Autos sich unvermittelt vom Unfallort entfernte.

### Hilfe vor Ort

Bereits unmittelbar nach dem Vorfall waren Passanten zur Stelle, um dem verletzten Radfahrer beizustehen. Doch trotz ihrer wertvollen Unterstützung war der Radler gezwungen, sich selbstständig nach Hause zu begeben. Später begab er sich mit einem Familienangehörigen in medizinische Behandlung, um sich seine Verletzungen anschauen zu lassen. Diese

Selbstständigkeit in einer solch kritischen Situation unterstreicht den Mut und die Entschlossenheit des Radfahrers, auch wenn er Unterstützung benötigte.

Die Polizei des Polizeireviers Rastatt wurde erst im Nachhinein über den Vorfall informiert. Aktuell besteht ein dringender Bedarf an Informationen über den flüchtigen Autofahrer. Bisher gibt es keinerlei Erkenntnisse darüber, wer hinter dem Steuer saß oder welche Art von Fahrzeug beteiligt war. Um der Polizei zu helfen, wurden alle Zeugen oder Personen, die möglicherweise Informationen besitzen, gebeten, sich zu melden. Hinweise werden telefonisch unter der Nummer 07222 761-0 entgegengenommen.

Der Vorfall wirft auch Fragen über Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr auf. Kollisionen zwischen Radfahrern und Autofahrern sind in vielen Städten ein wiederkehrendes Problem. Dies unterstreicht die Notwendigkeit für mehr Aufklärung und Sensibilisierung im Umgang miteinander auf den Straßen.

Zusammengefasst ist dieser Vorfall ein wichtiger Weckruf für alle Verkehrsteilnehmer. Er erinnert uns daran, dass jeder das Recht hat, sicher und ungestört auf den Straßen unterwegs zu sein. Die Polizei und die Gemeinschaft stehen nun in einem Wettlauf gegen die Zeit, um den Verursacher ausfindig zu machen und weitere ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**